

- 1 Einleitung ... 7**
- 2 Die Methode der kollegialen Beratung ... 13**
 - 2.1 Kollegiale Beratung als Arbeitsform ... 13
 - 2.1.1 Formen kollegialer Beratung ... 18
 - 2.1.2 Die Rollen ... 34
 - 2.1.3 Der Prozess ... 37
 - 2.1.4 Anlässe und Kontexte ... 50
 - 2.1.5 Vorgehensweisen und Instrumente ... 53
 - 2.2 Kollegiale Beratung als Lernform ... 66
- 3 Kollegiale Beratung in Organisationen:
Einführung und Praxis, Kooperation am Arbeitsplatz ... 69**
 - 3.1 Ökonomie ... 70
 - 3.2 Wissen managen und kooperieren ... 74
 - 3.3 Arbeitsplatznahe Lernsysteme ... 76
 - 3.4 Praktische Erfahrungswerte und Anforderungen
bei der Einführung ... 78
 - 3.4.1 Erfolgsfaktoren für arbeitsplatznahe
Lernsysteme ... 78
 - 3.5 Kollegiale Beratung als Instrument der
organisationalen Lernkulturentwicklung – Das
Modell der Lernschleifen ... 90
 - 3.5.1 Lernen am Beispiel: Fragmentarisches und
exemplarisches Lernen ... 92
 - 3.5.2 Lernen in Steuerung/Verbesserung der
Selbststeuerung:
Steuerung und Verantwortung ... 94

3.5.3	Lernen im Prozess: Dialogkultur in Organisationen ...	96
3.5.4	Kollegiale Beratung als Integrationsmodell für Arbeiten und Lernen ...	98
4	Kollegiale Formen von Beratung und Supervision ...	100
4.1	Das vielfältige Verständnis der Begriffe „Beratung“ und „Supervision“ und das Modell der kollegialen Variante ...	100
4.2	Ursprünge sowie Entstehungs- und Verwendungskontexte kollegialer Beratungsformen ...	102
	Begriffe und Formen ...	102
	Kontexte der Entstehung ...	105
5	Lernkultur – Annäherung an den Begriff ...	111
5.1	Dimensionen von Lern- und Arbeitskultur ...	115
	Literatur ...	118
	Über die Autoren ...	125